

Dienstag, 27. März 2012 15:03 Uhr

URL: <http://www.hofheimer-zeitung.de/nachrichten/hofheim/11809603.htm>

Hofheimer Zeitung

HOFHEIM

„Heiße Socke“-Cup

27.03.2012 - HOFHEIM

Jetzt auch mit Wallauer Mittsommerlauf

Langenhain (mwo) - Die Kreisstadt des Main-Taunus-Kreises ist nicht nur „Hauptstadt“ des flächenmäßig kleinsten Kreises. Laut dem Vorsitzenden des TV Lorsbach ist Hofheim auch die Stadt in Hessen, die die meisten Laufveranstaltungen anbietet.

Das neue Motto des Citymarketings „Alles da - alles nah“ passt da demnach auch auf den sportlichen Bereich. Und das gilt insbesondere deshalb, weil es in Hofheim ab der in diesem Frühjahr wieder beginnenden Laufsaison noch eine Neuerung gibt, die das Alleinstellungsmerkmal noch schärft. Denn an dem Bambini- und Schüler-Cup, bei dem Nachwuchsläufer schon seit 2008 bei den Volksläufen in Langenhain, Lorsbach und Wildsachsen Punkte sammeln konnten, beteiligt sich jetzt auch der TV Wallau. Damit können Kinder jetzt auch schon beim nächsten Wallauer Mittsommerlauf am 22. Juni für den neu getauften „Heiße Socke“-Cup mit starten.

„Diese Volksläufe im Stadtgebiet liegen alle nicht so weit entfernt voneinander und sind überschaubar“, hat jetzt auch Mittsommerlauf-Organisator Alexander Seitz die Werbetrommel bei der Pressekonferenz bei der TGS Langenhain gerührt. „Hofheim ist die einzige Stadt in Hessen, in der die meisten Läufe - nämlich sechs - angeboten werden“, betont Ralph Overdick, der Vorsitzende des TV Lorsbach, der vor sechs Jahren den sogenannten LLW-Cup initiiert hat.

Neben den beiden L, die für die Läufe in Langenhain und Lorsbach in der Reihenfolge ihrer Veranstaltungstermine stehen, und dem W für den Wildsächser Wald- und Weiher-Lauf (der von der Sportgemeinschaft zusammen mit der Evangelischen Kirchengemeinde im Ort organisiert wird) kommt jetzt noch das W für den Wallauer Mittsommerlauf dazu im Namen. Die beiden anderen Volksläufe im Stadtgebiet (112-Lauf der Diedenbergerer Feuerwehr und der Kreisstadt-Lauf) werden nicht von Sportvereinen organisiert und haben auch keine Bambini-Kurzstrecken im Programm.

„Animation zum Sporttreiben“

Den teilnehmenden Vereinen des Bambini- und Schülercups geht es als Vertreter des Breitensports aber gerade darum, mehr Kinder für das Laufen zu begeistern. Der Lorsbacher Turnvereins-Chef Ralph Overdick sieht dann auch den neuen „Heiße Socke“-Cup als weitere gute Gelegenheit für die Animation zum Sporttreiben beim Nachwuchs überhaupt. Deshalb wird von den Vereinen auch in



Egal ob Laurin, Emilia und Jasper (von links hinten) oder Paulina, Greta und Carla (von links vorne): Alle Nachwuchstalente freuen sich schon auf den neuen „Heiße Socke“-Cup, bei dem jetzt auch der Wallauer Mittsommerlauf vertreten ist. Angefangen von dem Frühjahrsvolkslauf in Langenhain über die Lorsbacher Schinderwaldläufe bis zum Wildsächser Wald- und Weiherlauf können ab dieser Laufsaison „Bambinis“ und Schüler Punkte sammeln für den LLWW-Cup. Gewertet wird die addierte Zeit aus diesen Läufen. Foto: mwo

den vier Ortsteilen jetzt noch stärker die Kooperation mit den Schulen gesucht.

„Ich freue mich, dass die Vereine die gleichen Ziele verfolgen, etwas für die Kinder zu tun“, betont der Wildsächser SG-Vorsitzende Heiko Oehl. „Und wer durch den LLWW-Cup kommen will, tut gut daran, in Langenhain anzufangen“, animiert TGS-Vorsitzender Gisbert Quelle im Hinblick auf den 30. Frühjahrsvolkslauf in Langenhain am 29. April. Denn das ist der erste Lauf in der LLWW-Serie, der zwar nur etwa ein Viertel der Teilnehmerzahl vom Mittsommerlauf hat, aber wegen seiner idyllischen Laufstrecke beliebt ist.

Danach geht es am 3. Juni weiter mit den 52. Schinderwaldläufen in Lorsbach, dem ältesten Volkslauf in Hessen überhaupt mit stets ein paar Hundert Anmeldungen. Auch in Lorsbach wird aber dieses Mal mit dem neuen Bambini- und Schülercup auf eine größere Resonanz beim Laufnachwuchs gesetzt. Am 22. Juni steht dann der Wallauer Mittsommerlauf auf dem Programm, der mit seinen rund 2 000 Teilnehmern jeden Alters eine der größten Laufveranstaltungen in Hessen ist und deshalb auch gerne von den Profis zum Trainieren genutzt wird. Zum Saisonabschluss am 29. September steht dann der Wildsächser Wald- und Weiher-Lauf auf dem Programm, der als kleine, aber feine Laufveranstaltung mit viel Ambiente mit seinen alljährlich 120 bis 150 Anmeldungen beinahe an seine Kapazitätsgrenzen stößt.

Punkte sammeln

Bei allen vier Laufveranstaltungen gibt es jeweils einen sogenannten Bambini-Lauf über eine Distanz von einem Kilometer (in Langenhain ist die Strecke wegen der Topografie 1 200 Meter lang), bei dem Sechs- bis Elfjährige für den Bambini-Cup starten können. Für die Teens von 12 bis 15 Jahren stehen jeweils Schüler-Läufe in Lorsbach, Wallau und Wildsachsen mit einer Distanz von drei bis vier Kilometern auf dem Programm. Den besten drei Nachwuchsläufern einer jeden Jahrgangsstufe winkt dann jeweils zum Abschluss der Laufsaison als Hauptpreis eine Einladung ins Trainingscamp nach Lorsbach mit Top-Läufer Stefan Wohllebe.

Die zehnjährige Carla aus Lorsbach, die schon dreimal beim Cup mitgemacht hat, freut sich schon auf die „Heiße Socke“. Und auch Nachwuchstalente Emilia Seitz (11), die als Tochter von Mittsommerlauf-Organisator Dr. Alexander Seitz mit gutem Beispiel voran geht, ist schon ganz gespannt auf die neue Laufsaison. Ihr hat die Teilnahme an den Trainingscamps immer viel gute Tipps für's Laufen gebracht. Aber auch Laurin Fliedner (12), der ebenfalls schon öfter beim Cup mitgemacht hat, hat wieder Spitzenzeiten angepeilt.

„Heiße Socke“ heißt übrigens nicht nur der Cup. Es gibt auch „Heiße Socken“ in Form von Laufsocken für die Gewinner des Bambini- und Schülercups, für den jetzt die Werbetrommel kräftig gerührt wird.

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Hofheimer Zeitung